

Projekt neues Einkaufszentrum: Alter Bauhof und ehemaliges Feuerwehrgerätehaus werden abgetragen

Abriss in der Tauberstraße hat begonnen

Von unserem Redaktionsmitglied Christian Bach

LAUDA. Das Stadtbild von Lauda wandelt sich: In dieser Woche hat der Abruch des alten Feuerwehrgerätehauses und des alten Bauhofes in der Tauberstraße begonnen.

Jahrzehntelang waren hier für die Kommune sehr bedeutende Einrichtungen beheimatet. Diese Epoche ist nun vorbei. Der Bauhof und die Freiwillige Feuerwehr haben in Lauda längst neue, modernere Domizile bezogen. Die alten Gebäude machen nun Platz für ein neues Einkaufszentrum.

Wie bereits mehrfach berichtet, wird an der Tauberstraße ein Gebäudekomplex mit rund 2000 Quadratmeter umbauter Fläche errichtet. Bauherr ist die Firma Allobjekt in Würzburg, die das Areal erworben hat.

Im Mai vergangenen Jahres hatte das Unternehmen aus Würzburg sein Konzept für den Einkaufsmarkt

detailliert vorgestellt. Im Juni 2007 stimmte der Gemeinderat Lauda-Königshofen dem Verkauf des alten Bauhofes und des leerstehenden Feuerwehrgerätehauses samt Grundstück an die Firma Allobjekt zu. Ende 2007 genehmigte der Gemeinderat auch die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Areal als planerische Basis für eine Neubebauung.

Im Dezember 2007 wartete Allobjekt mit einem überarbeiteten Konzept für das Einkaufszentrum auf. Ursprünglich hätten dort ein Elektro- und ein Schuhmarkt angesiedelt werden sollen, nach Protesten der etablierten Einzelhändler in Lauda nahm man davon jedoch wieder Abstand. Neben dem Penny-Markt, der von der anderen Straßenseite in den Neubau umziehen wird, sollen nun ein Takko-Textilmarkt und ein Café der Firma Weber in dem Zentrum heimisch werden.

Im April diesen Jahres schließlich wurde der für das Projekt erforderliche



Es war einmal: Das alte Feuerwehrgerätehaus in Lauda verschwindet aus dem Stadtbild. Zusammen mit den ehemaligen Bauhofhallen macht es Platz für das neue Einkaufszentrum in der Tauberstraße.

BILD: BACH

städtebauliche Vertrag zwischen der Stadt Lauda-Königshofen und Allobjekt geschlossen. Ursprünglich war der erste Spatenstich für den Neubau bereits für März 2008 vorgesehen gewesen. Die Aufstellung des Bebauungsplanes dauerte jedoch aufgrund diverser Eingaben länger als vorgesehen, so dass der Startschuss für die Errichtung

des Neubaus nun im Zeitraum Ende August bis Anfang September erfolgen dürfte.

Anfang dieser Woche begann die Firma Breidenbach aus Bad Mergentheim im Auftrag von Allobjekt mit dem Abruch der alten Gebäude. Besondere Aufmerksamkeit erfordert dabei die Entfernung der alten, asbesthaltigen Dacheinde-

ckung der Bauhof-Hallen, die speziell entsorgt werden muss.

Andreas Gerlach von Allobjekt rechnet mit zirka drei bis vier Wochen, bis alles abgeräumt und das Grundstück für eine Neubebauung bereit ist. „Im Februar 2009 wollen wir dann fertig sein und die Geschäfte eröffnen“, so Gerlach im Gespräch mit den FN.

Einbruch

Unbekannter stahl Werkzeug aus Lager

SACHSENFLUR. Ein Unbekannter brach zwischen dem 7. und 11. August in der Sachsenstraße in Sachsenflur in ein Lager ein. Er entwendete mehrere Schraubenschlüssel, einen Winkelschleifer, einen Bohrerkasten und Drehbankzubehör im Gesamtwert von zirka 650 Euro. Hinweise nimmt das Polizeirevier Tauberbischofsheim unter Telefon 0 93 41 / 8 10 entgegen.

Jugend-Radtourier des MSC

LAUDA. Das traditionelle Fahrradturnier des MSC Lauda findet am Samstag, 16. August, statt. Treffpunkt ist ab 10 Uhr der Schulhof des Gymnasiums in Lauda. Schutzausrüstung (Helm) ist mitzubringen.

Ex-Kindersoldat hält Predigt

LAUDA. Die Evangelische Freikirche Christen in Aktion in Lauda, Rathausstraße 2, hat am Sonntag, 17. August, im Gottesdienst um 10 Uhr einen besonderen Gast aus Afrika. Die Predigt hält Pastor Zosito aus Keetmanshoop in Namibia. Er war Kindersoldat und wuchs nach dem Krieg in einem SOS-Kinderdorf auf. Nach seiner Schulausbildung und Pastoren Ausbildung gründete er die „Lokal Family Church“ in Keetmanshoop, deren Hauptgemeinde in Kapstadt, Südafrika ist. Pastor Zosito wird neben einer biblischen Botschaft aus seinem spannenden Leben berichten.

Imker am Lehrbienenstand

HECKFELD. Am Lehrbienenstand des Imkervereins Taubergrund in Heckfeld werden am Samstag, 16. August, um 14 Uhr die jahreszeitlichen Arbeiten an den Bienenstöcken durchgeführt. Im Vordergrund geht es um die Behandlung der Varroamilbe.

Jahrgang 1942/43 trifft sich

LAUDA. Der Jahrgang 1942/43 trifft sich am heutigen Freitag, um 19.30 Uhr in der Pizzeria „La Sila“ zu einer Besprechung.

Filmbabend als Ferientreff

ÖBERBALBACH. Der Gesangverein Eintracht hält für seine Chöre am heutigen Freitag einen Filmabend als Ferientreff ab. Beginn ist um 20.30 Uhr im Saal des Gasthauses „Zum Hirschen“ Alle Mitglieder, deren Angehörige und auch Gäste sind willkommen.

Übung der Feuerwehr

MARBACH. Die nächste Monatsübung findet wie geplant am heutigen Freitag, um 19 Uhr statt. Im Anschluss daran sind alle Feuerwehrkameraden mit Familien sowie die Altersmannschaft zum Grillen willkommen.

Kräuterweihe

HECKFELD. Ein Gottesdienst mit Kräuterweihe findet wie in den vergangenen Jahren am Sonntag, 17. August, um 18 Uhr am Kirchlein statt. Umrahmt und mitgestaltet wird er von der Musikkapelle Heckfeld sowie der Frauengemeinschaft. Sitzgelegenheiten sind ausreichend vorhanden. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst mit Kräuterweihe um 18 Uhr in der Pfarrkirche in Heckfeld statt. Die gesamte Gemeinde sowie Gäste aus den umliegenden Gemeinden sind willkommen.

Sportjugend auf Sylt: 50 Kinder erlebten viele Aktionen und viel Abwechslung

Die ideale Plattform für ein buntes Freizeitprogramm

MAIN-TAUBER-KREIS. Wieder einmal rief die Ferieninsel Sylt und die acht Betreuer der Badischen Sportjugend Tauberbischofsheim mit einem tollen, actionreichen Programm - und bereitwillig folgten auch dieses Jahr wieder 50 Kinder im Alter von elf bis 15 Jahren. Dreizehn Tage lang wurde bei Sonnenschein und auch bei Regen ein abwechslungsreiches und unvergessliches Programm mit einigen Highlights geboten.

Das Fünf-Städte-Heim ganz im Süden der Insel, in dem man bereits zum fünften Mal untergebracht war, bot die ideale Plattform für ein buntes Freizeitprogramm. Die modernen Sportplätze waren der perfekte Ort sich sportliche bei Fußball und Völkerball auszutoben. Aber auch die Faszination für den Oststrand und dem dort neu aufgestellten Netz zum Volleyballspielen ließ nicht lange auf sich warten. Für regnerisches Wetter hält die Unterkunft ebenso

viele unterhaltsame Dinge bereit: eine alteutsche Kegelbahn, zwei neue Billardtische, viele Tischtennisplatten, große Gruppenräume, sowie einen Fernsehraum.

Bei den Workshops konnten die Kinder und Jugendliche vom T-Shirts batiken über Postkarten basteln und Sport treiben, zum Singen in den Dünen aus dem eigenen Sylt-Songbuch bis hin zur Foto-Love-Story so ziemlich alles machen. Neben dem allgemeinen Pflichtprogramm gehörte der Ausflug nach Westerland zu den absoluten Highlights der Freizeit! Das Stadtspiel „Schmuggelspiel“ trug dabei seinen wichtigen Teil bei: Die Kinder wurden per Zufallsziehung verschiedenen Gruppen zugeordnet. Es gab zum einen die Gruppe der Konsumenten, die einerseits den „Stoff“ bei ihren Dealern kaufen mussten und Polizisten, die ihrerseits versuchten genau diesen auch wieder

sicher zu stellen. Mit geheimen Sprüchen mussten sich die Kinder untereinander verständigen um herauszufinden, wer zu wem gehört. Und so entstand bald ein reger Handel in der Fußgängerzone von Westerland, denn schon nach kurzer Zeit waren die Depots der Dealer komplett leer geräumt. Diese bestanden aus immer zwei Gruppenleitern, die sich an einem festen Punkt in der Stadt niedergelassen hatten. Am Ende wurde abgerechnet, wer mehr „erwirtschaftet“ hatte und hierbei lagen die Dealer klar vorn auf.

Bei einer aus dem Fernsehen leicht abgewandelten Sendung mussten die Teilnehmer ihre Kreativität beweisen, als diese bei „Pimp my Room“ ihre Zimmer auf die vielfältigste Art und Weise umgestalteten. Der Betreuer-Jury gefielen besonders zwei Zimmer, die einerseits in einen Stil eines indischen Palastes mit heißen Tänzerinnen und andererseits in einen Candy-Shop (einem Süßigkeitenladen) umgestaltet wurden. Die vielfältigen Abendprogramme mit Spielen und Shows wie „Wetten dass...?“ dem „Sylt-Cinema“ und dem „Bunte Abend“, den die Kinder selbst gestalteten, bereiteten den Jugendlichen sowie den Betreuern einen Riesenspaß. Bei diesem vollgepackten Programm bleibt aber immer noch Zeit an den Weststrand zu gehen und dort den atemberaubenden Sonnenuntergang zu verfolgen. Auch das Beisammensitzen in den einzelnen Zimmern, um sich über den Tag zu unterhalten, brachte dann einen entspannenden Tagesabschluss.

Da man in der ersten Woche Glück mit dem Wetter hatte, verbrachte man viel Zeit am nahe liegenden Oststrand, der die unterschiedlichsten Betätigungsmöglichkeiten bot: Neben dem schlichten Faulenzen in der Sonnen konnte

man Beachvolleyball spielen, im Meer baden, sowie eine actionreiche Strandolympiade bestreiten, um nur einige zu nennen.

Beim „Strandburg-Battle“ entstanden dann kleine Wunderwerke, wie zum Beispiel ein Auto, dem an Lenkrad, Gaspedal und Tankfüllstutzen aus Meeresmaterial kaum etwas fehlte.



Ferien auf Sylt verbrachten Kinder aus dem Main-Tauber-Kreis. REPRO: FN

Wanderung zum Kloster Engelberg

LAUDA. Der Wanderclub Lauda und der Schwäbische Alpenverein Ortsgruppe Bad Mergentheim wandern gemeinsam zum Kloster Engelberg bei Miltenberg, am Sonntag, 17. August. Der Zug fährt in Bad Mergentheim ab um 10.34 Uhr, in Lauda um 10.53 Uhr. Der Treffpunkt der Laudaer ist um 10.35 Uhr auf dem Bahnsteig in Lauda wegen dem Lösen der Gruppenfahrtscheine. Die Wanderung beginnt in Freudenberg und geht über den Theresienhof (mittlerer Anstieg) weiter durch den Wald. Bis zum Engelberg sind es zirka zwölf Kilometer. Unterwegs wird eine Pause (Rucksackverpflegung) eingelegt. Auf dem Engelberg gibt es Getränke und Vesper. Die Kurzwanderung beginnt am Bahnhof Miltenberg und ist zirka 3,5 Kilometer (leichter Aufstieg) über die Maria-Hilf-Kapelle zum Engelberg. Die Rückwanderung ist vom Engelberg bis Miltenberg zirka 3,5 Kilometer. Die Abfahrt mit dem Zug ab Bahnhof Miltenberg ist um 17.59 Uhr. In Lauda ist die Ankunft um 19 Uhr, Bad Mergentheim um 19.24 Uhr. Gastwanderer sind willkommen. Die Führung hat Hans Endres und Ottmar Riedl. Auskünfte sind unter Telefon 0 93 43 / 51 08 erhältlich.



Kinder in Lauda errangen Tischtennis-Sportabzeichen

LAUDA. Insgesamt 33 Kinder nahmen in Lauda im Rahmen des Ferienprogramms am Erwerb des Tischtennis-Sportabzeichens teil. Veranstalter der Aktion war die Tischtennis-Abteilung des ETSV Lauda. Dabei mussten sechs verschiedene Übungen rund um Ballkontrolle, Ge-

schicklichkeit, Zielen, Effet, Balance und Platzierung bewältigt werden. Nachdem alle Teilnehmer diese Aufgaben mit Bravour bestanden hatten, wurden sie mit Urkunden ausgezeichnet. Abgerundet wurde der kurzweilige Nachmittag mit einer kurzen Schaukampf-Einlage

zweier aktiver Spieler des ETSV sowie mit mehreren kleinen Spielen rund um den Tischtennis-Sport. Vor allem beim Rundlauf um die grüne Platte oder bei Einzelbegegnungen zeigten die Kinder ihr Talent mit dem kleinen Zelluloidball.

BILD: ETSV